

EXAME NACIONAL DO ENSINO SECUNDÁRIO

12.º Ano de Escolaridade (Decreto-Lei n.º 286/89, de 29 de Agosto)

Curso Geral — Agrupamento 3

Nível Inicial — 3 anos de aprendizagem — 3 horas semanais

Duração da prova: 120 minutos

2.ª FASE

2002

PROVA ESCRITA DE ALEMÃO

- A prova é constituída por 3 grupos.
 - O grupo **I** testa competências ao nível da compreensão de texto.
 - O grupo **II** testa o conhecimento de estruturas gramaticais.
 - O grupo **III** testa competências ao nível da produção de texto.

Os itens dos grupos **I** e **II** são de resposta obrigatória.

O item **1.** do grupo **III** é de resposta obrigatória.

O item **2.** do grupo **III** apresenta duas propostas em alternativa.
Deve responder apenas a uma dessas propostas (**1** ou **2**).

- É permitida a consulta de dicionários unilingues e bilingues.

V.S.F.F.

101/1

Lesen Sie die Texte sorgfältig durch und lösen Sie dann die nachfolgenden Aufgaben!

Text 1

Fernsehen und Bücherlesen

Für die meisten Kinder und Jugendlichen ist Bücherlesen reiner Luxus oder zu anstrengend. Fernsehen steht bei ihnen an erster Stelle. Das geht aus einer Umfrage der Zeitschrift *Eltern* unter Schülern zwischen acht und 15 Jahren hervor. Danach bevorzugen 64 Prozent die Glotze als Freizeitbeschäftigung und lesen am liebsten das Fernsehprogramm. Nur 29 Prozent nehmen lieber ein Buch in die Hand.

Rolf, ein 14-jähriger Gymnasiast, erklärt: „Lesen muss der Mensch erst lernen. Fernsehen ist eine angeborene Fähigkeit. Also ist das Fernsehen viel natürlicher als das umständliche Lesen.“

Martin, ein zwölfjähriger Realschüler, meint: „Seitdem unsere Familie verkabelt ist, ist das Fernsehen einfach wunderbar. 21 Sender. Mit der Fernbedienung fahre ich erst mal durch die ganzen Programme und schaue überall rein. Mir ist wohl klar, dass ich mal lesen müsste, aber Lesen ist anstrengend. Beim Fernsehen ist alles fix und fertig.“

Wenn Eltern jedoch ständig zum Lesen auffordern, fördert dies nicht unbedingt auch die Freude am Buch. Stefan, ein zehn Jahre alter Grundschüler, klagt über seine Eltern: „Nur wenn der Papst im Fernsehen ist oder der Bundeskanzler, darf ich zuschauen. Ich soll immer lesen. Lesen finde ich blöd.“

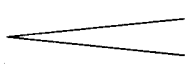
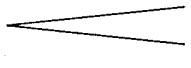
Berliner Zeitung, 2000 (geändert)

1. Antworten Sie kurz.

- 1.1. Wieviel Prozent der Jugendlichen
 - sehen am liebsten fern?
 - lesen am liebsten ein Buch?
- 1.2. Was lesen viele Jugendliche sehr gern?
- 1.3. Welche Freizeitbeschäftigung schlagen Eltern immer wieder vor?
- 1.4. Was für Schulen besuchen Rolf, Martin und Stefan?
- 1.5. Das Fernsehen bietet fertige Produkte an. Zitieren Sie die entsprechende Textstelle.

2. Was halten Rolf, Martin und Stefan vom Fernsehen und vom Lesen?

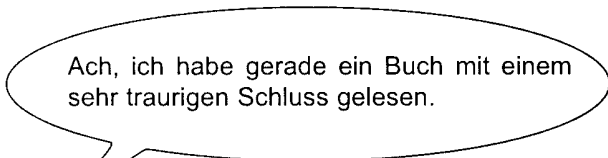
Ergänzen Sie das Diagramm mit den passenden Adjektiven.
Kein Adjektiv bleibt übrig.

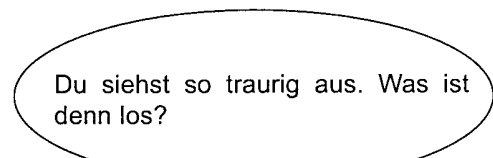
- 2.1. Für Rolf ist  Fernsehen (1)
Lesen (2) und wird (3)
- 2.2. Martin findet  Fernsehen (4), (5) und (6)
Lesen (7)
- 2.3. Stefan findet Lesen (8)

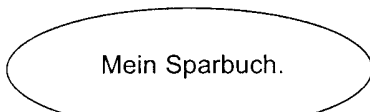
- | |
|-------------|
| bequem |
| doof |
| einfach |
| erlernt |
| ermüdend |
| kompliziert |
| toll |
| vielfältig |

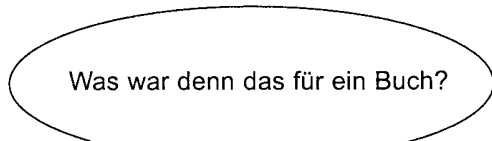
Text 2

3. Ordnen Sie folgende Sprechblasen. Das Resultat ist ein lustiger Text.

a) 
Ach, ich habe gerade ein Buch mit einem sehr traurigen Schluss gelesen.

b) 
Du siehst so traurig aus. Was ist denn los?

c) 
Mein Sparbuch.

d) 
Was war denn das für ein Buch?

Stafette, 7/2001

1.	2.	3.	4.

Text 3

Viele Leute, viele Sendungen

Maria kommt um halb acht nach Hause und möchte kurz danach die Nachrichten sehen.
 Anna hatte Streit mit ihrem Freund und möchte nun etwas Lustiges sehen.
 Thomas möchte in die Politik gehen und informiert sich gern darüber.
 João arbeitet bei BMW in München und informiert sich gerne über die portugiesische Wirtschaft.
 Paul studiert Theaterwissenschaft und interessiert sich für das Leben der Schauspieler.
 Mark fährt morgen nach Berlin und möchte wissen, ob es regnet.

ARD	ZDF	BR
20.00 Tagesschau	20.15 Mordkommission Krimiserie.	20.15 Melodien der Berge Mitwirkende: Das Original-Trio Alpin, das Duo Treibsand
20.15 The Birdcage – Ein Paradies für schrille Vögel Komödie, USA, 1996. Mit Robin Williams, Gene Hackman. Regie: Mike Nichols.	21.15 Die ZDF-reportage Wenn der Gerichtsvollzieher kommt	21.15 Rundschau-Magazin 21.35 Profile Wie Portugal von der EU profitiert; Leben und Arbeiten am Atlantik
22.05 ARD - exklusiv Dauereinsatz Nordsee	22.15 heute-journal / Wetter aspekte Die Cousine von Eva Braun; die Kulturhauptstadt Avignon	22.00 Café Meineid Die andere Seite. Serie
22.35 Bericht aus Berlin Rechtsradikalismus - Bannmeiler gegen braunen Terror? Das Sommerinterview mit Edmund Stoiber.	22.45 Verflixte Leidenschaft Theater, Theater/ Eine besondere Nacht/ Fata Morgana. Episoden mit Iris Berben, Peter Bongartz u.a.	22.45 Showgeschichten Gast: Iris Berben, Schauspielerin 23.30 Rundschau- Nachtausgabe mit Sport

Süddeutsche Zeitung, 11. August 2000 (geändert)

4. Wer sieht was?

Ergänzen Sie die Tabelle mit der entsprechenden Sendung und Uhrzeit.

	Sendung	Uhrzeit
4.1. Maria		
4.2. Anna		
4.3. Thomas		
4.4. João		
4.5. Paul		
4.6. Mark		

II

1. Ergänzen Sie die Lücken mit den richtigen Präpositionen und Endungen.

(1) 1. August 1981 gab es (2) New York eine Revolution. (3) ersten Mal sendete ein TV-Kanal rund (4) die Uhr Popvideos und veränderte damit weltweit das Fernsehen. Bitte lächeln! Spaß ist die Devise (5) MTV. (6) draußen schauen immer einige Fans beim Drehen zu.

2. Formen Sie folgende Sätze sinngemäß um.

Fangen Sie mit den angegebenen Elementen an.

2.1. Man trifft interessante Leute. Diese Leute arbeiten schon lange beim Fernsehen.

Man trifft interessante Leute, _____

2.2. Man dreht einen Videoclip im Studio A.

Ein Videoclip _____

2.3. Rocco ist kein guter Sänger. Er hat nicht viele Fans.

Aber wenn _____

III

1. Beachten Sie die angegebene Situation!

Schreiben Sie eine kurze E-Mail (ungefähr 40-50 Wörter).



Casting bei ZDF

Wir suchen Jugendliche für eine neue
Fernsehserie.

Wenn du zwischen 15 und 20 Jahre alt bist,
schreib uns.

TV-Serien@mail.de

Sie:

- beschreiben Ihr Aussehen;
- äußern sich über Ihre Erfahrungen als Schauspieler/in;
- begründen Ihren Wunsch, in einer Fernsehserie zu spielen.

2. Wählen Sie Thema 1 oder Thema 2.

Schreiben Sie dazu einen Text (70-90 Wörter).

Thema 1

Welche Rolle spielt das Fernsehen für Sie und für Ihre Familie?

Äußern Sie sich zu dieser Frage.

Thema 2

Lesen Sie gern?

Erzählen Sie die Geschichte vom letzten Buch, das Sie in Ihrer Freizeit gelesen haben.

FIM

COTAÇÕES

I

1.			
1.1.	..... (2 × 3).....	6 pontos	
1.2.	..... (1 × 4).....	4 pontos	
1.3.	..... (1 × 4).....	4 pontos	
1.4.	..... (3 × 3).....	9 pontos	
1.5.	..... (1 × 5).....	5 pontos	
2.	..... (8 × 3).....	24 pontos	
3.	..... (1 × 9).....	9 pontos	
4.	..... (6 × 4).....	24 pontos	
			<hr/>
			85 pontos

II

1.	..... (6 × 2).....	12 pontos	
2.			
2.1.	..... (1 × 5).....	5 pontos	
2.2.	..... (1 × 6).....	6 pontos	
2.3.	..... (1 × 7).....	7 pontos	
			<hr/>
			30 pontos

III

1.	..... (1 × 35).....	35 pontos	
2.	..... (1 × 50).....	50 pontos	
			<hr/>
			85 pontos

TOTAL **200 pontos**